



geht doch!

INKLUSION ERFAHREN.
EINE ERLEBNIS-

AUSSTELLUNG

8.11.2013
bis 21.4.2014
im Hamburg Museum

GEHT DOCH!

EINE AUSSTELLUNG FÜR ALLE

In dieser Ausstellung geht es um **Inklusion.**

**Inklusion heißt: Alle gehören dazu.
Menschen mit Behinderung.
Und Menschen ohne Behinderung.
Niemand wird ausgeschlossen.**

**Manche sagen: Das geht nicht!
Wir finden: Das geht doch!**

Darum heißt die Ausstellung: **Geht doch!**

Alle sollen in diese Ausstellung kommen können. Und etwas erleben. Darum schreiben wir unsere Texte so, dass man sie gut versteht.

Blinde Menschen können sich die Texte anhören. Und es gibt Hilfen, damit sie alles schnell finden. Gehörlose Menschen können lesen, was gesprochen wird. Menschen im Rollstuhl sollen gut an alles herankommen.

In der Ausstellung lernen Sie einige Menschen kennen. Das sind unsere Hauptfiguren. Die meisten haben eine Behinderung.

Alle Hauptfiguren erzählen von ihrem Leben. Manchmal können sie nicht überall mitmachen. Ein Mensch im Rollstuhl kann keine Treppe hochfahren. Ein Gehörloser kann am Telefon keine Pizza bestellen.

Früher war es sogar noch schwieriger für Menschen mit Behinderungen. Davon erzählen wir auch. Denn in der Ausstellung geht es auch um Menschen mit Behinderung in Hamburg seit 150 Jahren.

In der Ausstellung können Sie selbst etwas tun. Sie können zum Beispiel ein Tischfußball-Spiel spielen. Bei dem Spiel haben alle Figuren ein Handicap.

Sie können mit uns nachdenken, was man noch besser machen kann. Damit noch mehr Menschen überall dabei sein können.

Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung haben diese Ausstellung zusammen gemacht. Das hat viel Spaß gemacht. Und es hat toll geklappt.

Diese Texte sind in Einfacher Sprache geschrieben. Einfache Sprache ist besonders verständlich geschrieben und dient deshalb der Barrierefreiheit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Hamburg Museum
Holstenwall 24
20355 Hamburg

www.hamburgmuseum.de

Öffnungszeiten:

Di-Sa 10-17 Uhr, So 10-18 Uhr

150
Jahre

Evangelische Stiftung
Alsterdorf

H A M B U R G
U S E U M

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH